

Klimawandel im Auge des Betrachters: Individuelle oder Politische Verantwortung? - Lehrerhandreichung

Grunddaten:

Schulform: Gymnasium

- Klassenstufe: 10/11
- Kompetenzbereiche „Rezeption“ und „Produktion“ – „mit anderen Sprechen“
- Gesprächsdidaktische Eingrenzung: Argumentieren

Lernziele:

- Die Schüler/innen entnehmen wichtige Informationen aus themenbezogenen Texten und geben diese wieder
- Die Schüler/innen produzieren adressaten- und situationsbezogene Gesprächsbeiträge
- Die Schüler/innen verknüpfen ihre eigenen Gesprächsbeiträge mit denen anderer
- Die Schüler/innen wägen ihre Gesprächsbeiträge ab und begründen diese

Eine interaktive Übung zum adressaten- und themenbezogenen Argumentieren

- ① Zu Beginn der Stunde: Die Frage danach, wer die Verantwortung für den Klimawandel hat, wird in die Runde gestellt. Dadurch wird in das Thema eingeleitet. (5 Minuten)
- ② Den Schüler/innen werden abwechselnd die Texte zur individuellen und zur politischen Verantwortung verteilt. Die Schüler/innen sollen diese in einzelner Stillarbeit bearbeiten. Zu bearbeiten sind die Aufgaben 1 und 2 auf den jeweiligen Arbeitsblättern. (25 Minuten)
- ③ Die Schüler/innen suchen sich einen Partner/in, der/die den jeweils anderen Text gelesen und bearbeitet hat und setzen sich in zweier Gruppen zusammen. (5 Minuten)
- ④ Das Arbeitsblatt für die Partnerarbeitsphase wird verteilt. Die Schüler/innen bearbeiten in ihren Zweier-Gruppen in Partnerarbeit die Aufgaben 1-5. Hierbei sollen die Schüler/innen ihre Arbeitsergebnisse miteinander teilen, diese vergleichen und anschließend die erarbeiteten Inhalte diskutieren und evaluieren. Außerdem soll innerhalb des Vergleiches eine Tabelle erstellt werden, die die Arbeitsergebnisse festhält. (ca. 40 Minuten)
- ⑤ Anschließend können die Ergebnisse der Partnerarbeit mit der Lehrperson zusammengetragen und an der Tafel festgehalten werden. (10 Minuten)
- ⑥ Zuletzt kann Aufgabe 6 des Arbeitsblattes im Plenum diskutiert werden, Weitere Vorschläge für Maßnahmen gegen den Klimawandel können gesammelt werden und die bisher erschlossenen Maßnahmen können bewertet werden. (ca. 5-10 Minuten)